

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.02.2022

Tagesordnung, öffentlicher-Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegeunterhaltung 2022
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Aus den Zuhörerreihen kommt die Anregung, künftig die Ortschaftsratssitzungen, analog der Gemeinderatsitzungen, in der Zeitung zu veröffentlichen. So erhalten interessierte Bürger, die z. B. kein Amtsblatt abonniert haben, über die Zeitung die Information über die Sitzung.

Zu Punkt 2

Auch 2022 stehen wieder Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und Feldwegen an. Ortsbaumeister Hahn erläutert die geplanten Sanierungsmaßnahmen in der Sitzung anhand von Plänen und Bildern im Detail.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt stehen für Unterhaltungsarbeiten gesamt 135.000 Euro zur Verfügung, davon 111.000 Euro für Gemeindestraßen und 24.000 Euro für Feldwege, Bankette und Gräben mit Drainagen.

Die Aufteilung der Maßnahmen auf die verschiedenen Sanierungsarten ist mit den entsprechend veranschlagten Ausgabeansätzen nachfolgend dargestellt:

Maßnahme	Kostenschätzung
Regulierungen von Straßeneinläufen und Kanalabdeckungen	8.000,00 €
Straßenbeschilderung	2.000,00 €
Rissesanierung	8.000,00 €
Straßenschäden Rinnenplatten und Pflasterarbeiten im Zuge Arbeiten Netze BW, Lessingstraße, Auftragsvergabe in 2021	23.000,00 €
Reparaturarbeiten der Deckschichten im Dünnschichtverfahren	20.000,00 €
Kleinreparaturen Asphalt, Markierungen und Pflasterarbeiten.	15.000,00 €
Brühlgasse neue Trag und Deckschichten Asphalt nach Wasserleitungsbau Auftrag aus 2021, noch nicht abgerechnet.	35.000,00 €
Feldwege Nachschotterungen	15.000,00 €
Bankette, Gräben und Drainagen an Feldwegen.	9.000,00 €
Gesamtsumme	135.000,00 €

Da es sich vorwiegend um Kleinmaßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten handelt, schlägt die Verwaltung vor, die Beauftragung nach Angebotseinholung vorzunehmen. Sofern einzelne Aufträge den Betrag von 5.000 Euro übersteigen, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur eigenhändigen Vergabe.

Die Aufteilung der geplanten Maßnahmen im Ortsteil Kälbertshausen setzt sich wie folgt zusammen:

Rissesanierung	3000,00 €
Straßenbeschilderung	1000,00 €
Reparaturen Dünnschichtverfahren	14000,00 €
Kleinarbeiten	5000,0.0 €

Feldwege

5000,00 €

Folgende Gemeindestraßen werden repariert

- Wimpfener Weg in Richtung Jägersgarten
- Bollwerk
- Jägersgarten in Richtung Gäßle
- In den Weinbergen
- Gäßle
- Rodholz (evtl. erst 2023)
- Gemeindeverbindungsweg
- Herdweg in Richtung Aussiedlung

Torsten Hahn teilt nach Anfrage aus dem Gremium mit, dass die schon mehrmals angesprochenen Absenkung der Natursteinpflaster in der Lindenstraße, die Kosten vom Straßenbauamt übernommen werden allerdings die betroffene Stelle dann nur mit Asphalt repariert wird. Wenn wieder Natursteine gewünscht werden, muss die Gemeinde die Kosten tragen.

Weitere Fragen vom Gremium kommen auf.

Es wird sich erkundigt ob der geplante Friedhofsparkplatz 2022 machbar ist.

Torsten Hahn schlägt vor die geplante Maßnahme in den Haushalt 2023 erneut mit aufzunehmen.

Ortschaftsrat Hagendorn schlägt vor die Maßnahme evtl. auf 2 Jahre aufzuteilen und bittet Ortsvorsteher Erhard Geörg dies bei der nächsten Klausurtagung vorzutragen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen zur Durchführung einschließlich Beauftragung der Straßen- und Wegeunterhaltung wie dargelegt.

-Einstimmig-

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Erhard Geörg erläutert den Sachverhalt.

Bereits in der Sitzung am 14.12.2021 beschäftigte sich der Ortschaftsrat mit der Änderung des Bebauungsplans Hälde.

Die Variante 4 wird vom Ortschaftsrat bevorzugt.

Der letzte Bauplatz im Nordosten des Baugebiets soll nicht erschlossen werden. Da dort ein erhöhtes Risiko bei Starkregen besteht sollte die geplante Straße nicht sehr steil verlaufen.

Die geplante Grünfläche soll bestehen bleiben. Der oben rechts geplante Bauplatz soll nicht vermarktet werden. Außerdem sollen keine Mehrfamilienhäuser gebaut werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat erteilt das Einvernehmen zur Erschließung des Baugebiets Hälde in Kälbertshausen wie folgt:

Die geplante Stichstraße soll nicht wie ursprünglich geplant entstehen. Außerdem soll die Grünfläche wie bisher geplant bestehen bleiben. Zufahrt soll über Kirschenrain erfolgen. Ein Bewässerungsgraben zwischen dem Baugebiet Hälde und dem Grasweg soll entstehen.

Anstelle der geplanten 4 Bauplätze werden 3 Bauplätze erschlossen, die dafür größer sein sollen. Der oben seitliche Bauplatz soll zudem nicht vermarktet werden.

-einstimmig-

Zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg Informiert:

Die Hecken sind vom Bauhof geschnitten worden. Nächste Woche wird dann alles davon gehäckselt.

Die Geburtsbäume sind bestellt und werden, wenn sie da sind, direkt den Eltern geliefert

Bei den Geburtsbäumen oberhalb des Bürgerhauses werden die abgestorbenen Bäume nachgepflanzt. Dort ist ein Nässeproblem, dies führt dazu, dass teilweise Bäume absterben.

Am letzten Samstag war ein Hundeturnier im Bereich Schlagerweg. Von überall her kamen Teilnehmer mit ihren Hunden. Es war das letzte Turnier von 7. Dieses richtete nun unser Hundesportverein Hüffenhardt-Kälbertshausen aus.

Ortschaftsrat Luckhaupt informiert sich über den aktuellen Stand der Straßenlaternen. Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass die defekten Köpfe der Straßenlaternen komplett ausgetauscht werden. Dies geschieht allerdings nicht sofort sondern wird auf Garantie in den nächsten Jahren geschehen. Einige Köpfe wurden bereits geliefert und werden ausgetauscht.

Auf die Frage eines Zuhörers, wann der geplante Funkmasten gestellt wird, erklärt Ortsvorsteher Geörg, dass dieser im Sommer gestellt wird.